

# Zauber einer Traumnacht

Wettervorhersage für Freitag ist bestens – Blaskapelle inszeniert „Schlacht am Bergisel“ – Über 2000 Besucher erwartet

VON LUDWIG HUTTER

**Bad Bayersoien** – Eine große Sorge bleibt den Verantwortlichen des Musik- und Seespektakels von „Bad Bayersoien in Flammen“ in diesem Jahr wohl erspart: Dass nämlich – wie schon zweimal geschehen – das Wetter dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung machen könnte. Die Vorhersage für Freitagabend ist phantastisch: Sonnig, 24 bis 29 Grad und ein Regenrisiko von Null Prozent . . . Sepp Felix, Chef der



Ein Raunen dürfte wieder beim imposanten Feuerwerk durchs Publikum gehen.

FOTO: BSE-PICTURES

lich der folgende Samstag und Sonntag. Soweit dürfte es aber angesichts der positiven Prognosen nicht kommen.

Das „Aufwärmprogramm“ morgen bestreiten die „Reiwa-Buam“ aus Reichersbeuern, die Goaßlschnalzer von dort sowie die Sängerin und Jodlerin Andrea Ball. Moderiert werden die Darbietungen von Georg Ried von „Bayern 1“. Auch die heimische Blaskapelle spielt von 19 Uhr bis 20 Uhr, ehe die Mannen (und Frauen) Felix' ab 21 Uhr vor einer weitaus größeren Herausforderung stehen – nämlich der Seeserenade

## Feuerwerk und Lasershow zum Abschluss

„Schlacht am Bergisel“. Der musikalische Vortrag wird mit historischen Bildern untermalt. Das monumentale Klangerlebnis steigert sich dann zum Höhepunkt des Abends, einem Brillant-Feuerwerk sowie einer Laser-Show von jeweils zehnminütiger Dauer. Das alles vor der Kulisse des Soier Sees, in dem sich eine üppige Farbenpracht spiegeln wird. So werden die Besucher dann in die Nacht entlassen, noch ganz unter dem Eindruck eines musikalisch-pyrotechnischen Spektakels. „Bad Bayersoien in Flammen“, man muss es gesehen haben. Gerade in einer Nacht, die wie geschaffen scheint, die Eindrücken in sich aufzusaugen . . .

**Bergläufer aufgepasst!**

Bis 29. August  
**langer Donnerstag**

Jeden Donnerstag Betriebszeit bis 22 Uhr

**Laber-Bergbahn**

Info-Telefon:  
**0 88 22 / 47 70**

Soier Blaskapelle, Mitveranstalter und Ideengeber von „Bad Bayersoien in Flammen“: „Natürlich sind wir erleichtert, dass es wohl trocken und schön wird. Der ganze Aufwand, den wir treiben, soll halt nicht umsonst sein.“

In Massen werden morgen bei der sechsten Auflage wieder die Besucher zum Soier See strömen und das Dorf zu parken: Für gut 2000 ist bestuhlt. Es könnten aber auch 3000 werden, wie beim letz-

ten Mal: „Da sind wir dann aber schon an unsere Grenzen gestoßen“, erinnert sich Felix. Musikverein und Feuerwehr, im Einklang mit der Gemeinde, stemmen die Großveranstaltung, 120 Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Vor allem die Essensstände dürften dicht

umlagert sein. Heimische Wirte (Pfab, Weißes Roß, Fischerhäusl) und der Würschtlmo sind auf den Ansturm vorbereitet – mit Flammkuchen, Auszogne, Schnitzel, Rehgoulasch und Original fränkische Würschtl. Daneben gibt's Ettaler Klosterbier, einen Weißbierstand

sowie die sommerlichen Kultgetränke“ (beliebt vor allem bei Frauen), „Aperol Spritz“ und „Hugo“.

Beim Eintritt haben Sepp Felix und seine Mannen wieder haarscharf kalkuliert: Gerade sieben Euro (Kinder bis sechs Jahre frei, bis 15 Jahren drei Euro) werden vom er-

wachsenen Besucher verlangt. Dabei bewegt sich der finanzielle Aufwand für Technik, Aufbauten, Feuerwerk und Gagen ganz locker im fünfstelligen Bereich. Um die Veranstaltung auf jeden Fall durchzuziehen, wurden in diesem Jahr gleich zwei Ausweichtermine benannt, näm-